
Ford unterstützt weiter Team Sky bei der Tour de France

Ford hat wenige Tage vor dem Start der diesjährigen Tour de France (1. Juli) bekannt gegeben, dass die Partnerschaft mit dem britischen Radsportteam "Team Sky" für weitere zwei Jahre verlängert wird. Damit bleibt Ford bis Ende 2019 exklusiver Lieferant von Pkw und Transportern für das Team Sky. Derzeit kommen im Rahmen dieser Kooperation 25 Ford-Fahrzeuge unterschiedlicher Baureihen zum Einsatz.

Seit Beginn dieser Partnerschaft im Jahre 2016 hat das Team Sky auf einer Gesamtstrecke von mehr als 40 000 Kilometern stolze 51 Siege eingefahren.

Ford feiert die Partnerschaftsverlängerung mit einer modifizierten Version des neuen Ford Focus RS Editionsmodells "Blue & Black", die speziell für die diesjährige Tour de France entwickelt wurde.

Abweichend vom Serienfahrzeug verfügt dieser "RS" unter anderem über einen maßgeschneiderten Fahrradträger sowie über Recaro-Sitze, die flacher sind und dem Fahrer und dem Support-Team mehr Bewegungsfreiheit im Auto ermöglichen - unter anderem zur Unterstützung der Radrennfahrer bei mitunter hohen Geschwindigkeiten.

Diese besonderen Sitze erleichtern auch das schnelle Ein- und Aussteigen, etwa im Falle von Reparaturen. Eine um 350 Kilogramm erhöhte Nutzlast ermöglicht ein Plus an Zuladung wie etwa Ersatzräder, Getränkeflaschen, Werkzeuge und sogar eine große Kühlbox.

Der Team Sky-"RS" verfügt über ein mechanisches Vorderachs-Sperrdifferential, das für optimierte Traktion bei ständig wechselnden Rennszenarien, Straßen- und Wetterbedingungen sorgt.

Ford stellt für das Team Sky über den "RS" hinaus 24 weitere, vorwiegend weiß lackierte Begleit- und Servicefahrzeuge zur Verfügung, darunter den Mondeo Turnier mit intelligentem Allradantrieb (AWD), den S-Max, den Edge und den Transit.

Die diesjährige, 104. Tour de France startet am Sonnabend, 1. Juli, mit einem Zeitfahren in Düsseldorf ("Grand Depart"). Die zweite Etappe des härtesten Radrennens der Welt führt dann am Sonntag, 2. Juli, über 204 Kilometer von Düsseldorf nach Lüttich/Belgien. Insgesamt sind dieses Mal 21 Etappen und 3540 Kilometer zu bewältigen, bis dann am Sonntag, 23. Juli, nach drei Wochen das Ziel (Paris) erreicht wird. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Ford Focus RS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford